



Presseinformation

Junge IT-Profis in die Anwendungsentwicklung, „alte Hasen“ in die IT-Architektur

- **Programmierkenntnisse bei Erfahrenen häufig nicht auf dem neusten Stand**

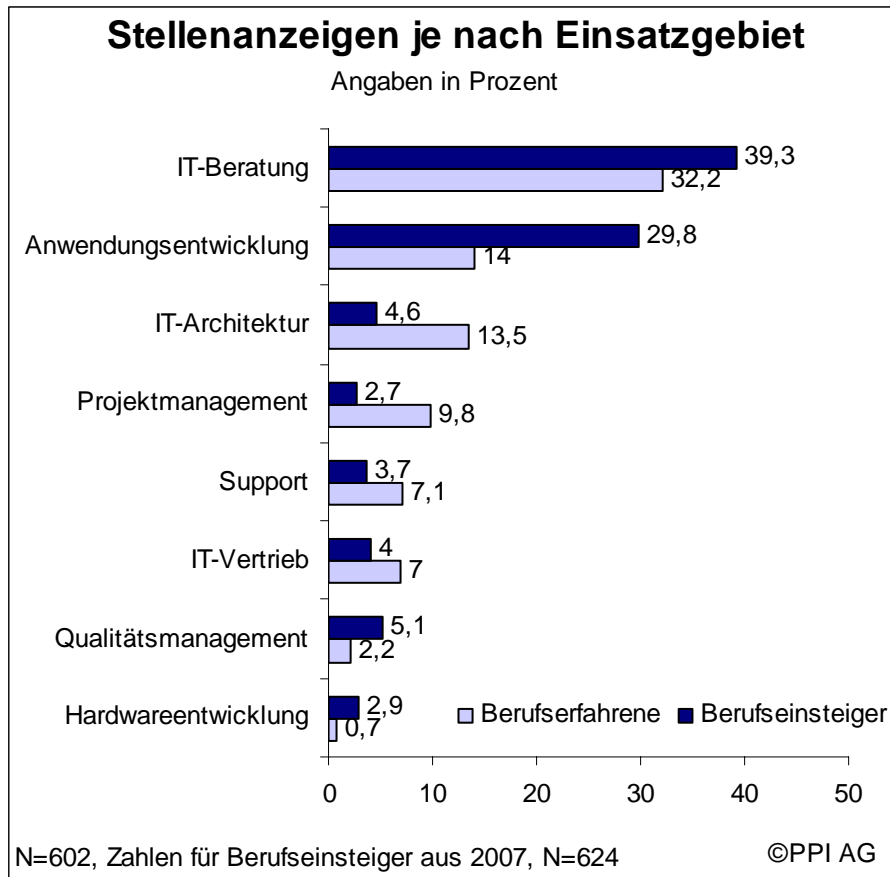
Deutsche IT-Unternehmen und -Abteilungen besetzen offene Programmiererstellen lieber mit Hochschulabsolventen als mit „alten Hasen“. In rund 30 Prozent der IT-Stellenanzeigen für Berufseinsteiger suchen Firmen junge Nachwuchsentwickler. Nur halb so viele (14 Prozent) Jobausschreibungen richten sich dagegen an gestandene Anwendungsentwickler, die bereits länger im Berufsleben stehen. Junge Bewerber sind für das Einsatzfeld Anwendungsentwicklung vor allem deshalb im Vorteil, weil die einstellenden Unternehmen immer häufiger Entwicklungs-Know-how für neue Technologien, wie Java-Applikationen fordern. In 55 Prozent der untersuchten Stellenanzeigen sind beispielsweise fundierte Kenntnisse dieser Programmiersprache Pflicht. Dieses Wissen bringen vor allem die aktuellen Hochschulabsolventen mit, ältere Semester sind häufig nicht auf dem neusten Stand. Das sind die Ergebnisse aus der Studie „IT-Jobscout 2008“ des Beratungs- und Softwarehauses PPI AG.

Die umgedrehte Situation zeigt sich im Stellenmarkt für IT-Architekten. Hier suchen Personalchefs deutlich häufiger erfahrene IT-Profis als Berufseinsteiger. Von den Stellenangeboten für Berufserfahrene in der IT-Branche richten sich 13,5 Prozent an Spezialisten im Aufbau von IT-Architekturen. Absolventen sind dagegen in diesem Einsatzgebiet mit 4,6 Prozent der Angebote deutlich weniger gesucht.

Der Aufbau neuer IT-Architekturen erfordert im Vergleich zur Anwendungsentwicklung ein Jobprofil, bei dem die Berufserfahrung viele stärker ins Gewicht fällt als das reine IT-Handwerk. Um beispielsweise eine Service Orientierte Architektur (SOA) umsetzen zu können, suchen Unternehmen händelndringend Fachkräfte, die von der Projektidee bis hin zur Programmzeile alles verstehen und umsetzen. Projekterfahrung ist deshalb unerlässlich. In 44 Prozent der untersuchten Stellenanzeigen suchen die Firmen explizit nach erfahrenen Mitarbeitern, die ihr Können bereits in einem Projektumfeld unter Beweis gestellt haben. 11 Prozent fordern darüber hinaus ausgeprägte Führungserfahrung, beispielsweise als Teamleiter oder Projektmanager. Diesen Praxisvorsprung müssen sich Einsteiger im Laufe erster Berufsjahre erst aneignen.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT



Junge Anwendungsentwickler haben bessere Jobkarten als berufserfahrene.

Hintergrundinformation

Für den IT-Jobscout 2008 wurden die Online-Stellenangebote der 100 größten IT-Unternehmen untersucht. Im Januar 2008 wurden dafür insgesamt 602 Stellenanzeigen ausgewertet.

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit über 20 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2007 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 236 Mitarbeitern über 30,5 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

Pressekontakt

Andreas Gutjahr
Faktenkontor GmbH
Tel: +49 (0)40 22703-5470
Fax: +49 (0)40 22703-1470
E-Mail: andreas.gutjahr@faktenkontor.de